

17 Jahre konstruktive Zusammenarbeit

Wassertrüdingen/Schmalzmühle Im Rahmen eines kleinen Rückblicks verabschiedeten sich Vorstandschaft und Hauptausschuss des vlf Dinkelsbühl vom langjährigen Geschäftsführer Hartmut Schwinghammer. Vorsitzende Ruth Maurer und Stellvertreter Stefan Biermeyer dankten im Beisein des Ehrenvorsitzenden Karl Eisen und der langjährigen Frauenbeauftragten Marianne Hüttner für das Engagement Schwinghammers. Hintergrund des Wechsels in der Geschäftsführung sind die Änderungen in der Organisationsstruktur und Aufgabenverteilung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die zur Schließung der Landwirtschaftsschule in Ansbach führte. Hartmut Schwinghammer, als Pflanzenbauer bisher Teil des Lehrkörpers, wechselte vor Kurzem ans Amt in Weißenburg. Er war ein zuverlässiger und stets für die Anliegen verfügbarer Ansprechpartner und Begleiter. Auch wenn die Sitzungen der Hauptausschüsse einmal länger dauerten, stand er immer mit Geduld, Rat und Tat zur Seite.

Beim Erwachsenenbildungsprogramm und den praktischen Angeboten kam es gelegen, dass Hartmut Schwinghammer eine sprichwörtliche Leidenschaft für den Boden als wichtigen Produktionsfaktor hat. Ausgerüstet mit einem Spaten zeigte er bei den Felderführungen zum Zwischenfruchtanbau, zur Mulchsaat oder bei Demoanlagen und den Sortenversuchen, was alles im Boden steckt. Auch bei Rat zur Saat war er mit seinen Kollegen und seinen Fachbeiträgen ein wichtiger Bestandteil. Als es vor drei Jahren um die Planungen zur Gartenschau in Wassertrüdingen oder kürzlich für das Jubiläum des vlf Rothenburg ging oder für Mini-Dinkelsbühl Informationsmaterial benötigt wurde, war er für „seine vlf“ da.

Ehrenvorsitzender Karl Eisen dankte stellvertretend für das Team des „Donnerstag nachmittags“, bei dem die Senioren des vlf monatlich Angebote erhalten. Im Geiste Dr. Kurt Rieders, der die Nachmittage einst ins Leben rief, erhielten die jetzigen Initiatoren immer die nötige unkomplizierte Unterstützung. Schwinghammer seinerseits erinnerte sich an die herzliche Aufnahme, als er 2003 die Stelle als Neuling antrat und dankte für die lange Zusammenarbeit.

Jürgen Eisen

FOTO: JÜRGEN EISEN



Hartmut Schwinghammer



FOTO: GEORG DIETL

Die neuen Gesichter: (v. l.) Christiane Höfler, Monika Völkl, Sandra Steinberger und Angelika Spitzer von der Regierung der Oberpfalz, Albert Feldkircher (LW) und Mathilde Schießlbauer (HW) am AELF Regensburg-Schwandorf, Konrad Petzendorfer (LW) und Renate Schedlbauer (HW) am AELF in Cham, Johannes Schrems (LW) und Christiana Enslein (HW) am AELF Tirschenreuth-Weiden, Martha Wein (HW) und Johann Paulus (LW) am AELF Amberg-Neumarkt.

Team „Bildung“ der Oberpfalz

Regensburg Zum 1. Juli 2021 änderte sich die Zuständigkeit in der Berufsausbildung in der Land- und Hauswirtschaft. An allen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayern sind sog. Beraterinnen und Berater für Bildungsfragen berufen worden. Neue zuständige Stelle für die Berufsausbildung ist das Sachgebiet 61 – Bildung in der Land- und Hauswirtschaft.

Die neuen Beraterinnen und Berater sind die erste Adresse in allen Fragen der Ausbildung in der Land- oder Hauswirtschaft. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Organisation von Schulungen und die Zusammenarbeit mit den Berufsschulen. Das Sachgebiet 61 dagegen ist zuständig für alle hoheitlichen Aufgaben, zum Beispiel die Anerkennung von Ausbildungsbetrieben, die Genehmigung von Ausbildungsverträgen und die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen.

In einer ersten Arbeitsbesprechung im Oktober 2021 legte dieses neue „Team Bildung“ der Oberpfalz die Fundamente für die Zusammenarbeit. Mit den beschlossenen Änderungen sei die Berufsausbildung nun wieder sichtbar präsent an allen Ämtern in der Oberpfalz, betonte die Sachgebietsleiterin Angelika Spitzer. „Unser Ziel ist es, die bewährte Arbeit der ehemaligen Bildungsberaterinnen und Bildungsberater in der Oberpfalz fortzuführen und den Übergang möglichst reibungslos zu gestalten.“

In einem nächsten Schritt werden alle Akteure in der Berufsausbildung informiert und eingebunden. Spitzer würdigte die Arbeit der scheidenden Bildungsberaterinnen und Bildungsberater in der Oberpfalz, die geprägt war von großem Engagement: „Wir übernehmen ein wohlbestelltes Feld“.

Angelika Spitzer

Demofläche Zwischenfrucht wird vorgestellt

Schwarzenau Klimawandel? Auch in diesem Anbaujahr 2021 kam es wieder zu heftigen Wind- und Wassererosionen durch Extremwetterereignisse im Ackerbau. Dafür ist der Zwischenfruchtanbau die beste Voraussetzung, auch in Hinblick der Düngeverordnung, den Auswirkungen entgegenzuwirken.

Aus diesem Grund stellt das AELF Kitzingen-Würzburg am 23. 11. um 13 Uhr bei Neuses am Berg seine Zwischenfrucht-Parzellen auf den SG-

Schwarzenau vor. Gezeigt werden auf der Demofläche unterschiedliche Aussaattermine und Aussaatverfahren der ZWF-Mischungen. Anschließend erläutert Frau Dr. Jäger, Regierung Unterfranken, die Hintergründe zu den Ausweisungen der Roten und Gelben Gebiete und erklärt die Auswertungen der regionalen Herbst-N_{min}-Probenergebnisse. Die Zufahrt zur Demofläche ist an der Straße nach Schnepfenbach Richtung Windrad ausgeschildert. Aktuell gültige Corona-Regeln beachten. ■

Veranstaltungen

Kitzingen 26. 11., 16 Uhr und 27. 11. 14 Uhr, AELF-KW, Kitzingen Gebäude AELF2, Schulküche, 1. Stock, „Plätzchenduft liegt in der Luft – Aromatisches Weihnachtsgebäck mit verschiedenen Backtriebmitteln und Teigarten“, Kosten 18 €/Person inkl. Materialkosten (Bezahlung direkt vor Ort). Mitzubringen: Gefäß für Plätzchen. Anmeldung bis 25. 11. unter Tel: 09321 3009-0.

Bad Staffelstein 25.11., 20 Uhr, Online-Veranstaltung „Jahreshauptversammlung des vlf Bad Staffelstein“ mit Vortrag zum Thema „Burnout“. Fragen wie „Was sind die Ursachen schwerer physischer, emotionaler und mentaler Erschöpfung? Wie kann vorbeugend aber auch therapeutisch

geholfen werden?“ werden beantwortet. Anmeldung unter 09561 769-2141 oder E-Mail: brigitte.senger@aelf-ck.bayern.de.

Neustadt/Aisch 25.11., 13 Uhr, GH Kohlenmühle „Herbsttreff/Seniorenachmittag: Die Siebnereien in Mittelfranken“.

Uffenheim 25. 11., 19.30 Uhr, Bullenheim, Weinbau Dürr: Kellerführung, anschl. gemütliches Beisammensein, Anmeldung bis 19. 11. unter Tel. 09842 208-0. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 0876 1-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de